

Bericht über RVFE in Bremerhaven

Vom 23.06. 2025 –26.06.2025

Montag 23.06.25

Die Womos treffen bis ca.16.00 Uhr ein. Wir treffen uns im Hotel im Speisesaal. Ein jeder geniest die Fischbrötchen und die Frikadellen.



Welch eine Freude, Hildburg und Reinhard überraschen uns mit ihrem Besuch. Während wir genüsslich unsere Fischbrötchen essen, hören wir gespannt dem Bericht von Reinhard zu. Mit umfangreicher Sachkenntnis berichtet Reinhard von der Fischindustrie in BH die sich total verändert hat.



Der Fischfang findet außerhalb BH statt. Der Fischfang wird in BH verarbeitet und fertig verpackt und verschickt. Nebenbei wird von Reinhard noch das AWI erwähnt, welche wir ja am nächsten Tag besichtigen werden. Fast über 15 Minuten hast Du, Reinhard, ohne Unterbrechung frei, ohne Konzept von wichtig geschichtlichen Stationen BH, berichtet.



Großartig!!! Ein dreifaches Hoch, Hoch, Hoch!

Im Anschluss an Deinen Vortrag stellt Hans Victor sein gerade fertig gestelltes Buch mit dem Titel „Was ich noch erzählen wollte“ vor. Es sind Erinnerungen zwischen den Jahren 1934-1963. So manches Likörchen rutschte an diesem Abend noch die Kehle herunter.



Dienstag 24.06.25

Zu Fuß gehen wir zum Bus. Der Bus war völlig überladen. Also kommt der kleine Hund von Chrissy auf den Arm. Barbara steht Aug in Aug vor dem Hund. Ein Ruckeln des Busses und Barbara hätte beinahe einen feuchten Hundekuss bekommen.



Eintreffen vor dem AWI. Also BH braucht sich vor Bremen nicht zu verstecken. Das zeigt sich schon bei den ausgezeichneten Erklärungen der Dame, (ich weiß leider den Namen nicht), die uns mit sehr schelmischer Art über das Institut und die Polarstern (sie war selbst auf dem Schiff) ausführlich berichtet.



Weiterhin werden wir mit fundierter Sachkenntnis des Stadtführers über die Hafenwelten, Hansa Kogge, alter Hafen etc. informiert.



Mit dem Fahrstuhl begeben wir uns auf die Aussichtsplattform des Sail City Hotel. Welch eine Aussicht über Häuser und Wasser. Kaffee und Kuchen erwartet uns in einem sehr gemütlichen Schiff am Hafen. Hier kann Rüdiger von einer Nachricht von Karl berichten. Wenn er seine OP auskuriert hat, wolle er eventuell nach Plauen kommen.

Mittwoch, 25.06.25



Mit dem Doppeldeckerbus fahren wir durch das Hafengebiet. Vorbei an der Lloydwerft, am Kaiserdock, am Trockendock, an den Van Carriern und vieles mehr. Auch die Offshore Flügel (so lang, wie Fußballplätze) werden transportiert. Nach Beendigung der Hafenbesichtigung erfolgt noch ein Rundgang durch einzelne Geschäfte. Den Abschluss des Tages bildet ein köstliches Essen im Fischrestaurant Fiedler. Das Essen war bereits bezahlt, nur die Getränke musste jeder noch bezahlen.



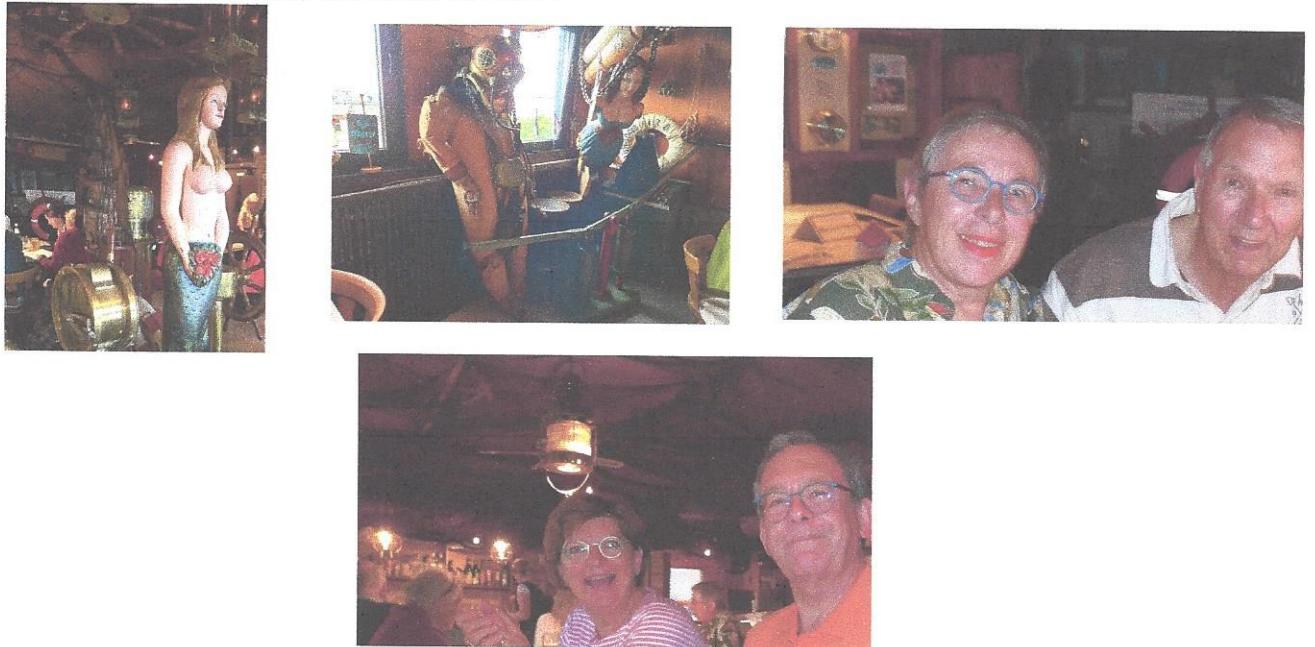
Donnerstag, 26.06.2025

Die obligatorische Hafenrundfahrt beginnt um 11.45 Uhr im Beisein von Hildburg und Reinhard. Uns werden die Begriffe backbord und steuerbord erläutert, worüber wir als alte Hafenrundfahrer natürlich Bescheid wissen. Innerhalb von 24 Std. müssen ca. 60.000 Fahrzeuge verladen werden.



Nach der Hafenrundfahrt bummeln einige noch durch die Geschäfte und fahren dann mit dem Bus zum Stellplatz zurück.

Um 17.00 Uhr fahren wir zur „Letzten Kneipe vor New York“ im Freihafen. Sie besteht seit 1940. Ein bekanntes Gericht ist die Admiralsplatte. Die unterschiedlichen Gerichte waren auch hier bis auf die Getränke bereits bezahlt.



Was kann der Besucher in Bremerhaven alles erkunden: das Klimahaus, das AWI, das Deutsche Auswanderhaus, die Hansekogge, das Schifffahrtsmuseum, der Zoo am Meer, den alten und neuen Hafen und nicht zu vergessen die originellen Seemannslokale.

Bremerhaven ist!! ein HIGHLIGHT.

Ingrid Weyel 03.06.2025